

# Technisches Merkblatt

## StoCryl V 100

Beschichtung, mittlerer Glanz



### Charakteristik

<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>als starre Beschichtung für den Schutz und die farbige Gestaltung von Betontragwerken (Beton und Stahlbeton)</li> </ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen</li> <li>reguliert den Feuchtehaushalt</li> <li>gutes Eindringvermögen</li> <li>erhöht den elektrischen Widerstand</li> <li>sehr guter Haftverbund</li> <li>gute Kohlendioxid-Dichtheit (<math>S_d</math>-Wert <math>\text{CO}_2 &gt; 50 \text{ m}</math>)</li> <li>gute Wasserdampf-Diffusionsfähigkeit (<math>S_d</math>-Wert <math>\text{H}_2\text{O} &lt; 4 \text{ m}</math>)</li> <li>wasserverdünnbar</li> </ul>
<b>Optik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mittlerer Glanz (G2) nach EN 1062-1</li> </ul>
<b>Besonderheiten/Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Produkt entspricht EN 1504-2</li> <li>nicht für horizontale wasserbelastete Flächen</li> <li>nicht für begeh- oder befahrbare Flächen</li> <li>Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B), OS 4 (OS C)</li> <li>zur farblichen Gestaltung von Betonflächen innerhalb des StoCretec-Betoninstandsetzungssystems im Hochbau</li> <li>nicht für wohnraumähnlich genutzte Räume</li> </ul>

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,25 - 1,45 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	1,3 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,1 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> )	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	EN ISO 7783	10.000	gemittelter Wert
Glanz	EN 1062-1	G2 - Mittlerer Glanz	
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	130 $\mu\text{m}$	E3 > 100; $\leq$ 200
Korngröße	EN 1062-1	< 100 $\mu\text{m}$	S1 fein

# Technisches Merkblatt

## StoCryl V 100

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

#### Anforderungen

Anforderungen an den Untergrund:  
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.  
Minderfeste Schichten und Schlammansammlungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

#### Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Hochdruckwasserstrahlen (> 800 bar), vorzubereiten. Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen.

### Verarbeitung

#### Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C  
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

#### Materialzubereitung

Verarbeitungsfertig, vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

#### Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
als Beschichtung (2 Lagen)	0,3 - 0,4	l/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

#### Beschichtungsaufbau

Instandsetzungsrichtlinie OS 2 (OS B)  
1. Untergrundvorbereitung  
2. Hydrophobierende Grundierung mit StoCryl GW 100  
3. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100 ca. 5 Gew.-% mit Wasser verdünnt  
4. Schlussbeschichtung mit StoCryl V 100, unverdünnt

Instandsetzungsrichtlinie OS 2 (OS B)  
1. Untergrundvorbereitung  
2. Hydrophobierende Grundierung mit StoCryl HP 100  
3. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100 ca. 5 Gew.-% mit Wasser verdünnt  
4. Schlussbeschichtung mit StoCryl V 100

Instandsetzungsrichtlinie OS 4 (OS C)

## Technisches Merkblatt

### StoCryl V 100

1. Untergrundvorbereitung
2. Feinspachtelung StoCrete TF 200, StoCrete TF 204
3. Zwischenbeschichtung mit StoCryl V 100 ca. 5 Gew.-% mit Wasser verdünnt
4. Schlussbeschichtung mit StoCryl V 100

#### Applikation

Instandsetzungsrichtlinie OS 2 (OS B)

1. Untergrundvorbehandlung

2. Hydrophobierende Grundierung StoCryl GW 100

Die Hydrophobierung des vorbereiteten Betonuntergrundes mit StoCryl GW 100 erfolgt mittels Bürste oder Rolle.

Verbrauch StoCryl GW 100: ca. 0,2 - 0,25 l/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang (verdünntes Material)

3. Zwischenbeschichtung: StoCryl V 100

StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren bis max. 5 % mit Wasser verdünnt, nochmals gut aufgerührt und manuell oder maschinell aufgetragen.

Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m<sup>2</sup>

4. Schlussbeschichtung StoCryl V 100

StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt aufgebracht.

Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m<sup>2</sup>

Instandsetzungsrichtlinie OS 2 (OS B)

1. Untergrundvorbereitung

2. Hydrophobierende Grundierung StoCryl HP 100

Die Hydrophobierung des vorbereiteten Betonuntergrundes mit StoCryl HP 100 erfolgt mittels Bürste oder Rolle.

Verbrauch StoCryl HP 100 0,2-0,25 l/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang (verdünntes Material)

3. Zwischenbeschichtung StoCryl V 100

StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren bis max. 5 % mit Wasser verdünnt, nochmals gut aufgerührt und manuell oder maschinell aufgetragen.

Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m<sup>2</sup>

4. Schlussbeschichtung StoCryl V 100

StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt manuell oder maschinell aufgebracht.

Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m<sup>2</sup>

Instandsetzungsrichtlinie OS 4 (OS C)

1. Untergrundvorbereitung

2. Feinspachtelung StoCrete TF 200 oder StoCrete TF 204

## Technisches Merkblatt

### StoCryl V 100

---

Die Feinspachtelung mit StoCrete TF 200 oder StoCrete TF 204 erfolgt entsprechend den Technischen Merkblättern.

#### 3. Zwischenbeschichtung StoCryl V 100

StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren bis max. 5 % mit Wasser verdünnt, nochmals gut aufgerührt und manuell oder maschinell aufgetragen.  
Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m<sup>2</sup>

#### 4. Schlussbeschichtung StoCryl V 100

StoCryl V 100 wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt manuell oder maschinell aufgebracht.  
Verbrauch StoCryl V 100: ca. 0,15 l/m<sup>2</sup>

Die manuelle Verarbeitung des Materials erfolgt durch Streichen oder Rollen.

Die maschinelle Verarbeitung des Materials erfolgt mit:

Airless:

Düsengröße: 0,019 - 0,021"

Düsengröße: 0,49 - 0,53 mm

Spritzwinkel: 40° - 50°

Druck: ca. 140 - 180 bar

Schlauchlänge 15 m, max. bis 100 m - Rollgerät bis 140 m

Wasserszugabe: bis max. 5 %

Bemerkung: Bei Lieferung in Großgebinden ist keine Wasserszugabe erforderlich (verarbeitungsfertig).

Inomat M 8:

Schlauchgröße - Ø ¾

Geräteeinstellung Stufe 4 (bei 10 m Schlauch max. Schlauchlänge 100 m)

Bemerkung: Der Auftrag erfolgt mit einem Farbwalzgerät unverdünnt.

---

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Trocknungs- und Wartezeiten:

Bis zur Regen- und Nässeunempfindlichkeit:

Bei +8 °C: nach 6 h

Bei +20 °C: nach 4 h

Bei +30 °C: nach 2 h

Bis zum Aufbringen der nachfolgenden Schicht:

Bei +8 °C: nach 24 h

Bei +20 °C: nach 12 h

Bei +30 °C: nach 5 h

Bis zur Prüfung der Haftzugfestigkeit:

## Technisches Merkblatt

### StoCryl V 100

Bei +8 °C: nach 7 Tagen  
 Bei +20 °C: nach 5 Tagen  
 Bei +30 °C: nach 3 Tagen

**Reinigung der Werkzeuge** Umgehend nach Gebrauch mit Wasser reinigen, abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

**Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges** Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter [www.stocretec.de](http://www.stocretec.de) sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Schutzkolloide/Ablaufspuren:

Bei frühzeitiger Wasserbelastung nach der Applikation (Tauwasser oder Regen) können wasserlösliche Schutzkolloide aus dem Anstrichfilm herausgelöst werden und sich an der Beschichtungsoberfläche als glänzende Ablaufspuren darstellen.

Da die Hilfsstoffe wasserlöslich bleiben, werden sie durch nachfolgende Wasserbelastung infolge Feuchtebelastung (Betaung, Regen) selbsttätig wieder abgewaschen.

Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst.

Deckvermögen:

In Abhängigkeit vom gewählten Farbton, z. B. intensivgelb oder intensivrot können Unterschiede im Deckvermögen gegeben sein, so dass neben den im Technischen Merkblatt unter der Rubrik Beschichtungsaufbau hinterlegten Arbeitsgängen ein zusätzlicher Arbeitsgang sinnvoll sein kann.

Das Deckvermögen der oben genannten Farbtöne kann erhöht werden, indem mit einem dem gewählten Farbton angepassten, besser deckenden Farbton vorgearbeitet wird.

#### Liefern

**Farbton** Weiß, tönbar nach StoColor System, RAL - Farbtonfächer

**Verpackung** Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
01729-020	StoCryl V 100 getönt	15 l Eimer
01729-001	StoCryl V 100 weiß	15 l Eimer

#### Lagerung

**Lagerbedingungen** Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerdauer** Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die

## Technisches Merkblatt

### StoCryl V 100

Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an.  
Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.

#### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Beschichtung

**GISCODE** BSW20

#### Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!  
Weitere Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH  
Gutenbergstr. 6  
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104  
Fax: +49 6192 401-105  
stocretec@sto.com  
www.stocretec.de